

## TSV Pfuhl präsentiert sich auf der Landesgartenschau

Neben zahlreichen anderen Pfuher Vereinen präsentierten sich am „Pfuher Tag“ auf der Landesgartenschau auch sechs Abteilungen des TSV Pfuhl 1894 e.V.

Auf dem Sportparkgelände im Wiley forderten die **Volleyballspieler** zu einem Jedermann-Beach-Turnier heraus. Sicherlich nur wegen der sehr hohen Temperaturen war die Resonance aus dem zahlreichen Publikum der Landesgartenschau nicht sehr hoch. Die Volleyballer ließen sich dadurch aber nicht entmutigen und spielten mit viel Freude was das Zeug hielt.  
Einige Bilder davon unter: [www.nuz.de/bilder](http://www.nuz.de/bilder)

Die **Badmintonspieler** boten die Möglichkeit sich im Speedminton zu versuchen. Speedminton ist eine relativ neue Sportart, dem Badminton ähnlich, die im Freien gespielt wird. Zu jeder Zeit, an jedem Ort: auf der Wiese, am Strand, im Schnee, bei Tag oder bei Nacht dank so genannter Speedlights. Entsprechend neugierig wurde diese Sportart von vielen Besuchern beäugt und quer durch alle Altersklassen ausprobiert.



Speedminton kann auch bei Wind gespielt werden

Die **Skiabteilung** bot Fun-Sport mit Geräten. Auf Matten, bewaffnet mit Hanteln und Medizinbällen gab es fetzige Gymnastik nach Musik. Jeder der nicht mitgemacht hat ist selber schuld und hat einiges an Fun verpasst.

Ganz anders die Aktionen auf der Waldbühne im neuen Glacis. Hier gab es Sport vom Feisten zum Zuschauen. Am frühen Mittag ließen die **Taekwondokas** mit ihren Freunden aus Meiningen die Beine wirbeln. Mit Vollkontakt-Wettkampf, mit Formenlauf gegen imaginäre Gegner, mit Selbstverteidigung gegen Waffen und viel, viel Kleinholz durch Bruchtests ließen sie die Luft vibrieren.



Sebastian (blau) aus Meiningen bei Showkampf gegen Daniel (rot) aus Pfuhl

Am späteren Nachmittag kamen dann die **Turner** zum Zug. Die sieben Zwerge zeigten frech, was sie für tolle Handstände, Räder und Rollen machen können. Die Mädchen der Aerobikgruppe tanzten zu flotter Musik und die Jungen zeigten perfekte Salti und Überschläge, dass einem vom Zuschauen ganz schwindlig wurde. Auch die Bodenturnerinnen, die als Piraten auftraten, begeisterten die Zuschauer mit ihrer perfekten Übung. Als Höhepunkt traten dann noch die, erst seit kurzer Zeit zum TSV gehörenden, Cheerleader auf. Mit Hebefiguren und Würfeln in Schwindel erregender Höhe verblüfften sie die Zuschauer auf den Rängen.



Cheerleader in Aktion

Die **Tänzer** waren dann die Letzten des Nachmittags. Allerdings nur im Hinblick auf die Zeit ihres Auftritts. Mit ihrem Potpourri aus den verschiedenen Stilrichtungen des Tanzsports begeisterten sie die zahlreichen Zuschauer. Leider gab es vor dem Auftritt der Tänzer einige Verzögerungen im Programm, so dass sie ihren Auftritt um die Hälfte kürzen mussten, da die Bühne für die Abendveranstaltung freigemacht werden musste.



Tanzen macht Spaß und hält fit

Wer also noch nicht genug gesehen hat vom Können der Tanzsportler, sollte sich am nächsten Sonntag um 17.30 Uhr an die Waldbühne auf der Landesgartenschau begeben und ihnen dort bei ihrem nächsten Auftritt zusehen. Dabei viel Spaß!!

### **Jubiläumsabend auf der Waldbühne**

Am Abend gab es dann noch etwas zu feiern: Zwanzig Jahre Städtepartnerschaft zwischen Meiningen und Neu-Ulm. Aus diesem Anlass luden die Stadtoberen zu einem Jubiläumsabend an die Waldbühne im Glacis. Unter anderem neben Künstlern aus den Theatern beider Städte hatten die Tänzer des TSV Pfuhl die Ehre den geladenen und vom gesamten Programm begeisterten Gästen einen Formationstanz zu präsentieren. Die Taekwondosportler des TSV Pfuhl, wiederum gemeinsam mit ihren Meiningener Freunden, zeigten einen kurzen, aber prägnanten Ausschnitt ihres Sports, in dem es wieder richtig zur Sache ging und bei dem zur Begeisterung des Publikums jede Menge Kleinholz gemacht wurde.



Gelebte Partnerschaft KSZU Meiningen und TSV Pfuhl



H. Moser (TSV), OB Kupietz, OB Noerenberg, H. Leischner (KSZU)